

## 24. Parodontologie Experten Tage in Kitzbühel

Vom 18. bis zum 20. Mai finden heuer die paroknowledge® 2017 statt.

KITZBÜHEL – Mitte Mai präsentiert die ÖGP auf der paroknowledge® 2017 – die 24. Parodontologie Experten Tage für Zahnärzte und ZAss, PAss und DHs, das Schwerpunktthema PARODONTOLOGIE INTER [AKTIV]. Interaktivität steht dabei groß im Vordergrund und soll neue Maßstäbe für

erlebbarer machen. Als Keynote Speaker wurden Matthias Horx (Trend- und Zukunftsforscher), Manfred Spahn (Personal Trainer und Ernährungsberater), Prof. Dr. Kurt Widhalm (Ernährungsexperte), PD Dr. Alexander Welk (Uni Greifswald), Prof. Dr. Henrik Dommisch (Charité Berlin)

plantatpflege beim geriatrischen Patienten“ mit Dr. Hady Haririan, MSc, über die „Nutzung moderner Technologien für die Erhöhung der Compliance der Patienten“ mit PD Dr. Welk bis hin zu „Erfolg in der zahnmedizinischen Patientenberatung durch ganzheitlichen Blick auf den Patienten“ mit Prof. Dr. Georg Gaßmann.

Das Highlight am Donnerstag für ZAss, PAss und DHs ist die erstmals auf der paroknowledge® stattfindende Fortbildungsreihe UP-TO-DATE, die in Verbindung mit einem Kongress-Pass ebenfalls kostenlos besucht werden kann.

Den Keynote Speakern ist mit interessanten und interdisziplinären Beiträgen der Freitagvormittag vorbehalten – am Nachmittag setzt dann das Hauptprogramm für Zahnärzte ein. Unter anderem klärt PD Dr. Michael Stimmelmayer über die „Systematische Vorgehensweise bei komplexen Implantatrekonstruktionen“ auf, bevor Dr. Steffen Schneider ein Update zu „Parodontalen Aspekten des Frontzahntraumas – Schienen und Medikamente, Ankylos und Resorption“ gibt.

Ebenfalls neu am Freitagnachmittag ist der Programmpunkt „TABLE CLINICS – PROPHYLAXE“ für ZAss, PAss und DHs – für die fünf jeweils 20 Minuten dauernden Präsentations-Sessions konnten die Referentinnen Christine Bischof, Sylvia Fresmann, Petra Natter, Monika Süstrunk und Anne-Clair van der Lans gewonnen werden.

Am Morgen des letzten Kongresstages wird der Vorstand der ÖGP während der Jahreshauptversammlung gewählt. Hiernach setzt sich das Hauptprogramm fort, mit TABLE CLINICS für Zahnärzte unter dem Motto „Erfolgsfaktoren in der Implantologie“ sowie dem Hauptprogramm für ZAss, PAss und DHs, wo es unter anderem um das Berufsspektrum der ZAss, PAss in Österreich sowie DHs in Deutschland geht.

Die Workshops „Kommunikation im Praxisalltag“ (Daisy Izsak) sowie „Autsch! Ergonomie in der Parodontaltherapie und Prophylaxe“ (Brigitte Zaussinger, Josephine Schönberg) runden das vielfältige Kongressangebot auch am Samstag ab.



© Michelle Hirsberger

### Buntes Rahmenprogramm

Aktuelles und Neues der Dentalbranche können interessierte Teilnehmer auf der kongressbegleitenden Industrieausstellung erfahren. Einen geeigneten Rahmen für den kollegialen Austausch bieten indes der Eröffnungsempfang am Donnerstagabend im Casino Kitzbühel sowie das anschließende Warm-up im Leo Hillinger Wineshop & Bar. Auch für den Freitagabend hat die ÖGP mit der „Alm Lounge Party“ im Kitzbüheler Country Club eine unterhaltsame Gelegenheit organisiert, Eindrücke des zweiten Kongresstages auszutauschen.

Weiterführende Informationen unter [www.paroknowledge.at](http://www.paroknowledge.at).

**paroknowledge®**  
2017  
KITZBÜHEL  
18. - 20. Mai 2017  
24. Parodontologie Experten Tage  
[lernen-wissen-anwenden]

zahnmedizinische Fachkongresse in Österreich setzen. Unter der Leitung von PD Dr. Werner Lill (ÖGP-Präsident) sowie Dr. Michael Müller (ÖGP-Kongress-Präsident) werden Round-Table-Gespräche, Table Clinics-Präsentationen, Live-Voting und Live-FAQs Bewegung in den Kongressalltag bringen und Fachthemen interaktiv

sowie Dr. Clemens Walter (Uni Basel) zur paroknowledge® 2017 eingeladen.

### Wissenschaftliches Angebot

Gleich zu Beginn der Tagung ist es am Donnerstag Besitzern eines Kongress-Passes möglich, kostenlos an ausgewählten Workshops teilzunehmen. Das Angebot reicht hierbei von „Im-

ANZEIGE

## EUROSYMPOSIUM 12. SÜDDEUTSCHE IMPLANTOLOGIETAGE

22./23. September 2017

Konstanz – Hedicke Gastro Benefits

ONLINE-ANMELDUNG/  
KONGRESSPROGRAMM



[www.eurosymposium.de](http://www.eurosymposium.de)



### Thema:

Minimalinvasive Implantologie State of the Art –  
Behandlungskonzepte von Strukturerhalt bis Sofort-  
implantation

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

### Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290  
event@oemus-media.de | [www.oemus.com](http://www.oemus.com)

## „Zahn – Zunge – Zukunft“

Das 17. Kärntner Seensymposium findet  
vom 4. bis zum 6. Mai in Velden statt.

VELDEN AM WÖRTHERSEE – Auch heuer lädt die ÖGZMK gemeinsam mit dem ZIV und erstmals dem Berufsverband logopädieaustria zum 17. Kärntner Seensymposium in das Tagungszentrum Casino in Velden am Wörthersee ein. Unter der Kongressleitung von DDr. Martin Zambelli, Dr. Bettina Schreder und PhDr. Karin Pfaller, MSc,

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Undt über „Minimalinvasive Kiefergelenkchirurgie“. Zusätzlich zu den Vorträgen bietet Dr. Frank Falkensammer ein Refreshment-Kurs für KFO-Assistentinnen an.

Am Samstag referiert Univ.-Prof. DDr. Norbert Jakse zum Thema „Weisheitszahn – Oralchirurgie Update für



soll dieses Jahr vor allem die enge Verbindung zwischen Zahn- und Allgemeinmedizin zum Ausdruck gebracht werden. So finden Themen wie Logopädie, Kieferorthopädie, Kieferchirurgie und Kompositfüllungen Eingang in das Kursprogramm. Darüber hinaus erhalten Teilnehmer unter anderem einen Einblick in die neuesten Aspekte der Kieferchirurgie und Kinderzahnheilkunde. Besonders hinzuweisen ist auf den Beitrag über die „Knochenringtechnik“, die ausführlich dargestellt werden wird.

Den Auftakt am Freitag macht Prof. em. Dr. Ingrid Rudzki mit einem Vortrag zur „Effizienz der interzeptiven KFO-Behandlung“. Im Anschluss daran wird PhDr. Karin Pfaller, MSc, die „Bedeutung orofacialer Dysfunktionen in Bezug zu Zahn- und Kieferfehlstellungen“ herausstellen. Am Nachmittag berichtet unter anderem

die Praxis“. Dem Bereich der Kinderzahnheilkunde widmen sich an diesem Tag Prof. Dr. Katrin Bekes sowie Dr. Verena Bürkle. Außerdem werden von Prim. Univ.-Prof. DDr. Gert Santler zu dem Gebiet der orthognathen Chirurgie die Vorträge „Orthognathe Chirurgie – Alles ist machbar!“ und „Komplikationen bei orthognathen Eingriffen“ zu hören sein.

Zum Auftakt des Symposiums werden die Teilnehmer am Donnerstag mit einem kleinen Cocktailempfang im Tagungszentrum begrüßt. Am Freitagabend erwartet die Gäste ein viergängiges Festbankett mit Weinbegleitung im Casineum am See. Weitere Informationen zu Anmeldung und Programm finden sie unter [www.seensymposium.at](http://www.seensymposium.at).

Quelle: Landeszahnärztekammer für Kärnten

Faxantwort an +49 341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zum EUROSYMPOSIUM/  
12. Süddeutsche Implantologietage zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Praxisstempel/Laborstempel

DTAT 2/17



## Zahnmedizinische Aspekte von Essstörungen

Angelsmile und sowhat veranstalten Fortbildungsreihe 2017 in Wien und NÖ.

WIEN – Essstörungen sind ein weit verbreitetes Problem in der Bevölkerung und in entwickelten Industrienationen seit Jahren im Vormarsch. Das Institut sowhat für Menschen mit Essstörungen unter der Leitung von Dr. Lisa Tomaschek-Habrina arbeitet als größte ambulante Einrichtung Österreichs bundesländerweit mit stationären Einrichtungen, zahlreichen Institutionen, niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten, Schulen und Beratungseinrichtungen zusammen.



DDr. Sabine Wiesinger, Angelsmile.

Die zahnmedizinischen Aspekte bei Essstörungen sind noch weitgehend unbekannt. Besonders häufig treten Zahnerosionen z.B. durch das ständige Erbrechen auf; die teils massiven Zahnschäden werden oft zu spät erkannt und behandelt. Bevor Betrof-

fene professionelle Hilfe aufsuchen, vergehen meist Jahre. Besonders Jugendliche sind gefährdet, an Essstörungen zu erkranken. Die Zahnschäden können lebenslange Komplikationen bereiten, werden sie nicht rechtzeitig erkannt und behandelt. Der Zahnschmelzverlust und Schleimhautveränderungen stellen hier die größten Probleme dar.

Die betroffenen Personen bedürfen eines besonderen Konzeptes, bei dem psychische und zahnmedizinische Behandlung Hand in Hand gehen. sowhat arbeitet bereits seit Jahren eng mit der einzigen Vorsorgepraxis Österreichs Angelsmile unter der Leitung von DDr. Sabine Wiesinger zusammen, die sich vor allem auf die Begleitung von Bulimieerkrankten spezialisiert hat. Gemeinsam gestalten sie in diesem Jahr eine Vortragsreihe zu zahnmedizinischen Aspekten von Essstörungen.

### Vortragsthemen

- Formen der Essstörungen und interdisziplinäre ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- zahnmedizinische Anzeichen für Verdacht auf eine Essstörungserkrankung sowie zahnmedizinische Begleitung
- adäquates Ansprechen von potenziellen Betroffenen

Die Vortragsreihe richtet sich an das zahnmedizinische Fachpersonal, an Allgemeinmediziner und interessierte Ärzte aller Fachrichtungen sowie Psychotherapeuten und Psychologen.



Dr. Lisa Tomaschek-Habrina, Institut sowhat.

Die Vorträge sind mit 3 Fortbildungspunkten bei der Österreichischen Zahnärztekammer approbiert.

### Termine in Wien

- Donnerstag, 16. März 2017
- Donnerstag, 12. Oktober 2017
- jeweils von 18–20 Uhr

### Termine in NÖ

- Donnerstag, 27. April 2017
- Donnerstag, 9. November 2017
- jeweils von 18–20 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen unter [info@sowhat.at](mailto:info@sowhat.at), [www.sowhat.at](http://www.sowhat.at) sowie [www.angelsmile.at](http://www.angelsmile.at).

Die Veranstaltung wird von Colgate-Palmolive unterstützt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Quelle: Colgate-Palmolive

## CANDULOR Prothetik Night 2017

Sichern Sie sich bereits jetzt die Teilnahme zur Veranstaltung.

SALZBURG – Die nächste CANDULOR Prothetik Night findet am 21. April 2017 im geschichtsträchtigen Schloss Leopoldskron in Salzburg statt. Erleben Sie hier in fürstlicher Atmosphäre eine Veranstaltung mit ausgewiesenen Experten zu spannenden Themen rund um die abnehmbare Prothetik.

Zu Beginn stellt ZTM Jürg Stuck den Patienten in den Mittelpunkt. Der Referent zeigt auf, weshalb das

rem einzelne Fertigungsschritte der führenden CAD/CAM-Prothesensysteme auf und diskutiert über die Vor- und Nachteile einzelner Systeme.

Im Bonus-Vortrag geht es um den Mythos Motivation. Frau Angela Büche weist darauf hin, dass die Motivation für eine langfristige gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und Patientenbindung überaus entscheidend ist.



© Hotel Schloss Leopoldskron

ein so wichtiger Faktor ist und wie man dieses Ziel erreichen kann. Nachfolgend widmen sich ZTM Stefan M. Roozen und Prof. H.C.M. Dr. Bernd L. van der Heyd der Thematik „Prothetik überall – Totalprothetisches Know-how als Schlüssel zur erfolgreichen Restauration“. Martin Suchert setzt sich anschließend mit den Chancen und Grenzen der digitalen Fertigung auseinander. Danach beschreibt Dr. Dr. Patricia Steinmaß von der Universität Innsbruck die digitale (R)Evolution der Totalprothetik. Sie zeigt unter ande-

Als Moderatorin führt Dr. Steinmaß das Auditorium und die Referenten durch die Veranstaltung.



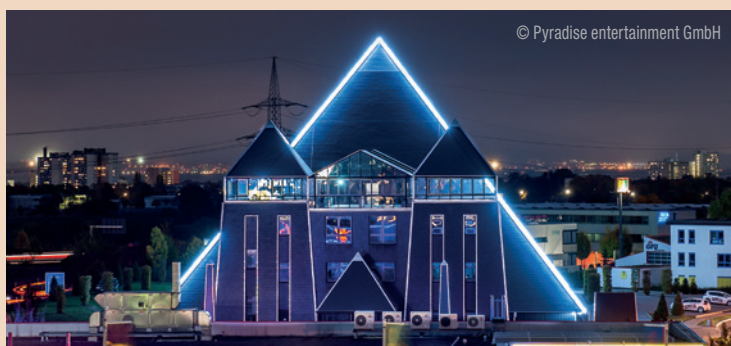
zauchner dental-produkte gmbh

Seien Sie dabei und melden Sie sich online über unsere Webseite [candulor.com/prothetik-events](http://candulor.com/prothetik-events) an!

Quelle: CANDULOR AG

## Willkommen bei den Champions!

Champions-Implants lädt zum kostenfreien Symposium am 17. und 18. März 2017 ein.



© Paradise entertainment GmbH

FLONHEIM – Gemeinsam mit dem Entwickler des Smart Grinder-Verfahrens, Prof. Itzhak Binderman aus Tel Aviv, Amit Binderman, CEO von KometaBio aus den USA, Dr. Manuel Waldmeyer, Oralchirurg und erster Anwender des Smart Grinder in Deutschland, Implantologe Dr. Gerhard Quasigroch sowie einem der Zirkon-Entwickler, Dr. Wolfgang Burger, führt PD Dr. Armin Nedjat durch das Programm. Das zweitägige Symposium findet in der „Pyramide“ in Mainz-Hechtsheim statt.

Der erste Themenkomplex mit anschließender Podiumsdiskussion beschäftigt sich mit dem Goldstandard von Knochenersatzmaterial: autologem KEM, gewonnen aus den patienteneigenen extrahierten Zähnen. Chairside kann in ca. 15 Minuten mit dem Champions Smart Grinder

(CSG) autologes Augmentat, z.B. für eine „Socket Preservation“, gewonnen und so der ca. 50%ige Volumenverlust von Weich- und Hartgewebe nach einer Extraktion vermieden werden.

Im nächsten Themenkomplex stellt Champions-Implants sein neues Premium-Implantatsystem „Champions (R)Evolution White“ vor, ein Keramikimplantat aus dem patentierten pZircono. In Vorträgen mit anschließender Diskussion wird geklärt, welche Vorteile Keramikimplantate gegenüber Titanimplantaten haben und wo der spezielle Vorteil des Materials pZircono gegenüber yttriumstabilisierten Keramiken liegen.

In Live-OPs bzw. OP-Filmen demonstrieren Prof. Binderman und PD Dr. Nedjat Sofortimplantationen unter Anwendung der minimalinvasiven OP-Methode MIMI®-Flapless

und des Smart Grinders. Dieser „recycelt“ extrahierte Zähne, indem er sie in autologes Knochenersatzmaterial umwandelt. Dabei bleiben die in den Zähnen vorhandenen Wachstumsfaktoren und Stammzellen erhalten. Die Herstellung des Materials mittels Smart Grinder geschieht direkt am Behandlungstisch. Zur Sofortimplantation wird das (R)Evolution White-Implantat verwendet. Gefertigt aus patentiertem pZircono, weist das neue Keramikimplantat, verglichen mit Implantaten aus yttriumstabilisiertem Zirkonoxid, eine höhere Elastizität auf und sorgt für eine verbesserte Osseointegration.

Neben einer geballten Ladung zahnmedizinischer Praxis und Innovation kommt die Unterhaltung nicht zu kurz: Die „Champions Party 2017“ am Freitagabend mit der Champions Band lädt alle Teilnehmer zu einem genussvollen Miteinander in zwangloser Champions-Atmosphäre ein.

Alle Interessenten können sich ab sofort zum kostenfreien Champions® Symposium 2017 anmelden. Jeder Teilnehmer erhält 20 Fortbildungspunkte.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.symposium.championsimplants.com](http://www.symposium.championsimplants.com).

## PRIVATPRAXIS

sucht unverbrauchten, talentierten und sehr motivierten Zahnarzt für die weitere Entwicklung des Ordinationsbetriebes. Betriebswirtschaftliche Kompetenz vorteilhaft.

### Derzeit:

Anzahl Patienten: 20.000

Anzahl Mitarbeiter: 19

Öffnungszeiten: 7–22 Uhr

Standort: A-4400 Steyr/Oberösterreich

### Wir erwarten:

Keine Dampfplauderer

Kontakt: [kanduth@gmail.com](mailto:kanduth@gmail.com)

ANZEIGE